

Eine vom Zauber tropischer Landschaft umgebene  
Tragödie, die in die Artiefen menschlichen Blutes führt.

Soeben wurde ausgegeben:

das 9.—13. Tausend von

# Leopold von Wiese

## Nava

Eine Erzählung aus Ceylon. Mit vier Zeichnungen von Gustav Wolf  
In farbigem Pappband Mark 2.50

Das Buch beweist auch in der jetzigen geschäftsflauen Zeit seine unbegrenzte Absatzfähigkeit. Einzelne Firmen haben bereits über 200 Exemplare verkauft. Die Presse beschäftigt sich unentwegt mit dem Buche, das auf keinem Sortimentlager fehlen darf. Wegen seiner aparten farbigen äußeren Ausstattung ist die reihenweise Auslage im Schaufenster besonders wirkungsvoll.

### Aus den letzten Presseurteilen:

Mindener Tageblatt: Diese Erzählung führt in Artiefen menschlichen Blutes. Nava, diese wild-seltene Blume aus dem alten Menschheitgarten des Ostens ist im letzten Grunde keine andere als Eva selbst, die Einfalt und die Verführung, des Mannes großes, ewig unwitertes Rätsel, sein Urgrund und sein untüglbares Verlangen.

Münchener Neueste Nachrichten: Es ist die Tragödie des ostatischen Frauengemütes, das in wilden Trieben instinktmäßig nach den letzten Rätseln dieses Lebens fragt, auch wenn dieses Suchen in der Liebe seinen Untergang bringt. Das afosmische Moment des Religiösen gleitet unmerklich ins Erotische hinüber und weckt neuartige Seeleninhalte.

Neue Leipziger Zeitung: „Nava“ gehört zum Stilvollsten, was ein Europäer über Indien schrieb. Ich möchte sie gleichwertig neben Bonkels „Indienfahrt“ stellen. Nur das hier noch wahrhafter, rarter, einführender Bilder und Stimmungen festgehalten sind.

Chemnitzer Allgemeine Zeitung: Wiese fand einen Stil voll Musit für seine Erzählung, die ein kleines Prosa-Epos auf die beselte Schönheit des indischen Weibes ist.

Archiv für Frauenkunde: Ein Büchlein über welchem der ganze sinnenbetäubende Duft der tropischen Landschaft liegt. Eine Erzählung, in welcher die ganze Sinnenfülle orientalischer Liebe aufrauscht.

### Einmaliges Vorzugsangebot zur Lagerergänzung:

Ich liefere, falls auf beiliegendem Zettel bis 20. April bestellt, auch Einzeleremplare durchweg mit 40% Rabatt

Eugen Diederichs Verlag in Jena